

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 13. November 2015

Die Bauchspeicheldrüse - *d a s* Organ im Mittelpunkt Einladung zum Arzt-Patienten-Seminar am 21. November

Unter dem Motto „Die Bauchspeicheldrüse - *d a s* Organ im Mittelpunkt“ veranstaltet die Klinik für Innere Medizin A in Kooperation mit der Klinik für Viszeralchirurgie und der Gastro-Liga e.V. am Sonnabend, dem 21. November 2015 den Deutschen Magen-Darm-Tag. Spezialisten der Greifswalder Universitätsmedizin laden aus diesem Anlass in den Hörsaal Nord der Universitätsmedizin, Campus Sauerbruchstrasse zu einem öffentlichen Patienten-Symposium ein (s. Programm). Das allgemeinverständliche Informationsforum richtet sich in erster Linie an betroffene Patienten und deren Angehörige, aber auch an Interessierte und behandelnde Ärzte. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gilt als das empfindlichste Organ im menschlichen Verdauungsprozess. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse sind in der Bevölkerung noch weitgehend unbekannt. Zwar wissen viele, dass die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) etwas mit dem in der Bauchspeicheldrüse gebildeten Insulin zu tun hat, weniger bekannt ist, dass die Bauchspeicheldrüse unabhängig davon auch eine Vielzahl von lebenswichtigen Enzymen produziert, ohne die wir unsere Nahrung nicht verdauen können. Fehlen diese Stoffe oder werden sie nicht ausreichend produziert, weil die Bauchspeicheldrüse entzündet ist, drohen schwere Verdauungsstörungen. Jährlich werden über 600 Patienten in Greifswald mit Problemen der Bauchspeicheldrüse behandelt, etwa 50 davon müssen sich einer Operation unterziehen. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 70.000 Menschen mit einer Entzündung der Pankreas im Krankenhaus behandelt, ca. 8.000 Menschen sind von der Diagnose des besonders bösartigen Bauchspeicheldrüsenkrebses betroffen. Die Pankreatitis ist heute die häufigste Magen- Darmerkrankung, die zu einer stationären Aufnahme führt. Ihre Ursachen sind recht vielfältig und schließen Gallensteine, übermäßigen Alkoholgenuss, erbliche Faktoren aber auch Autoimmunkrankheiten ein.

Die Mediziner der Unimedizin werden am Bauchspeicheldrüsen-Aktionstag in einer Reihe von Kurzvorträgen Ursachen, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten der wichtigsten Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse vorstellen. Seit vielen Jahren arbeitet an der Unimedizin Greifswald ein hoch spezialisiertes Expertenteam aus Chirurgen, Magen-Darm-Spezialisten und Internisten in einem interdisziplinären Pankreaszentrum zusammen. Für Erkrankungen im Magen- und Darmbereich sowie der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse haben die Greifswalder Fachärzte eine gemeinsame Poliklinik sowie einen Notfall- und Intensivbereich geschaffen und führen regelmäßig gemeinsame Tumorkonferenzen und Sprechstunden durch. Das Pankreaszentrum in Greifswald unter der Leitung von Prof. Markus Lerch gilt als eines der bundesweit größten und forschungsaktivsten.

Einladung zum Aktionstag Bauchspeicheldrüse

Öffentliche Informationsveranstaltung

Sonnabend, 21. November 2015, 10:00 - 13:00 Uhr

Hörsaal Nord, Universitätsmedizin Greifswald, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Greifswald

Vorträge

10:00 Uhr - Funktion der Bauchspeicheldrüse

10:15 Uhr - Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis)

10:45 Uhr - Chronische Pankreatitis

11:15 Uhr - Klinische Studien für Patienten

11:30 Uhr - Kaffeepause

12:00 Uhr - Pankreaskarzinom

12:30 Uhr - Ernährung bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

13:00 Uhr - Diskussionsrunde

13.30 Uhr - Imbiss

Weitere Informationen:

www.gastro-liga.de

Universitätsmedizin Greifswald

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Direktor: Prof. Dr. med. Markus M. Lerch

Ansprechpartner Aktionstag: Dr. Peter Simon

Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-72 31

E peter.simon@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

